

## Projektwoche der Grundschule Altstadt:

16.5. 21.5.20022

*Juli 4*



### *Wir trennen Müll und achten auf Plastikvermeidung beim Einkauf und Verzehr von Lebensmitteln*

Wir starteten in die Projektwoche mit einem riesigen Müllberg, der unter Berücksichtigung erarbeiteter Kriterien in die verschiedenen Abfalleimer unserer Klasse entsprechend sortiert werden musste. Das war richtig schwer und wir erstellten in Arbeitsgruppen Merkplakate, die uns ab jetzt immer daran erinnern werden, unseren Müll ordnungsgemäß zu sortieren. Zwischendurch erinnerten wir uns gegenseitig daran und achteten zunehmend besser auf die richtige Mülltrennung.

Unsere Klassenlehrerinnen Frau Witt und Frau Renneberg zeigten uns am nächsten Tag ihre Brotdosen und wir stellten fest, dass man an dieser Stelle ziemlich viel Verpackungsmüll sparen kann. Wir sammelten Ideen, wie wir es künftig auch bei unserem eigenen Schulfrühstück schaffen könnten, auf Verpackungsmüll sogar komplett zu verzichten.



Jetzt war unser Ehrgeiz geweckt und wir wollten schauen, ob man nicht auch schon beim Einkauf Verpackungsmüll

einsparen kann. Wir besuchten alle gemeinsam am Mittwoch den Wochenmarkt in der Nähe unserer Schule. Ausgestattet mit wiederverwendbaren Stofftaschen, die wir anschließend sogar behalten durften, um sie auch privat beim Einkauf zu nutzen, ging es pünktlich los. Wir kauften Brot, Obst, Gemüse und Kräuter und staunten über das vielfältige Angebot und die netten Verkäufer. Wieder in der Schule angekommen, blieben unserer Mülleimer in der Klasse leer. Wir hatten unseren kompletten Einkauf unverpackt aber sicher in unseren Stofftaschen transportieren können. Gemeinsam bereiteten wir uns lustige Brotgesichter zu, lachten viel über die entstandenen 'Kunstwerke' und aßen mit Genuss die frischen Lebensmittel.



Da uns besonders die Kräuter zum Verzieren unserer Brotgesichter so gut geschmeckt hatten, benutzen wir am nächsten Tag alte Tetrapacks, um sie als kleine Eisbären zu gestalten. Wir befüllten sie mit Blumenerde und säten anschließend Kräuter (Kresse) aus.

Nun hatten wir reichlich Ideen für ein gesundes Frühstück ohne Müll gesammelt. Am nächsten Tag trafen sich alle Kinder unserer Schule zu einem gemeinsamen Picknick auf dem Schulhof. Mit Picknickdecke bewaffnet und bei strahlendem Sonnenschein staunten wir darüber, wie viel Spaß es macht, gemeinsam an einem Strang zu ziehen und auf unsere Umwelt zu achten. Wir haben uns fest vorgenommen, auch weiterhin unsere Umwelt im Blick zu behalten und gewissenhaft auf eine ordnungsgemäße Mülltrennung zu achten und Verpackungsmüll so oft wie möglich zu vermeiden.

Die Eisbären der Jül 4

